



Montageanleitung  
Einschweißadapter für Geräte  
mit G $\frac{1}{2}$ -Adaption

DE

**E43375**

80270641 / 00 10 / 2017

# Inhalt

1 Vorbemerkung .....	2
1.1 Verwendete Symbole.....	2
2 Sicherheitshinweise .....	2
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
4 Montage.....	3
5 Sensor / Verschlussstopfen montieren .....	5
6 Inbetriebnahme.....	5
7 Technische Daten .....	5

## 1 Vorbemerkung

### 1.1 Verwendete Symbole

▶ Handlungsanweisung

> Reaktion, Ergebnis

[...] Bezeichnung von Tasten, Schaltflächen oder Anzeigen

→ Querverweis



Wichtiger Hinweis

Fehlfunktionen oder Störungen sind bei Nichtbeachtung möglich



Information

Ergänzender Hinweis

## 2 Sicherheitshinweise

- Dieses Dokument vor Inbetriebnahme des Produktes lesen und während der Einsatzdauer aufbewahren.
- Das Produkt muss sich uneingeschränkt für die betreffenden Applikationen und Umgebungsbedingungen eignen.
- Das Produkt nur bestimmungsgemäß verwenden (→ 3 Bestimmungsgemäße Verwendung)
- Die Missachtung von Anwendungshinweisen oder technischen Angaben kann zu Sach- und / oder Personenschäden führen.
- Für Folgen durch Eingriffe in das Produkt oder Fehlgebrauch durch den Betreiber übernimmt der Hersteller keine Haftung und keine Gewährleistung.
- Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Produktes darf nur ausgebildetes, vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchführen.

DE

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Einschweißadapter ermöglicht den Einbau von Sensoren mit G $\frac{1}{2}$ -Adaption in Behälter oder Rohrleitungssysteme.



Bei Einbau in beengten Umgebungen um Fehlfunktionen und Beschädigungen des Sensors zu vermeiden:

- ▶ Mindestabstände gemäß Bedienungsanleitung des Sensors beachten.



Druckgeräterichtlinie (DGRL)

Der Adapter entspricht der Druckgeräterichtlinie und ist für Medien der Fluidgruppe 2 nach guter Ingenieurpraxis ausgelegt und hergestellt. Einsatz von Medien der Fluidgruppe 1 auf Anfrage.

## 4 Montage

- ▶ Bohrung mit dem Außendurchmesser des Adapters in die Rohrleitung oder Gehäusewandung einbringen. Max. Übermaß 0,2 mm.



Empfehlung:

- ▶ Einschweißdorn für optimierte Wärmeableitung verwenden, Bestell-Nr. E43382.



Der Adapter darf sich nicht verziehen.

- ▶ Adapter anschweißen:

<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Adapter an mehreren Punkten mit ausreichender Haltekraft anheften; Heftpunkte gleichmäßig versetzt, jeweils gegenüber.</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Schweißnähte zwischen den Heftpunkten anbringen, jeweils gegenüber. Zwischen den einzelnen Teilstücken ausreichend Pausen zum Abkühlen lassen, um Durchglühen oder Verzug des Adapters durch Überhitzung zu vermeiden.</li></ul>	

- ▶ Adapter abkühlen lassen.
- ▶ Falls verwendet: Einschweißdorn entfernen.
- ▶ Gewinde von Rückständen befreien.

## 5 Sensor / Verschlussstopfen montieren

- ▶ Schutzverpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.
- ▶ Sauberkeit der Dichtflächen gewährleisten.
- ▶ Beiliegende Flachdichtung über das Gewinde des Sensors / Verschlussstopfens schieben.



Für die Montage wird eine Schmierpaste benötigt. Diese muss für den vorliegenden Anwendungsbereich geeignet, zugelassen und mit den eingesetzten Elastomeren (z.B. Dichtung) verträglich sein.

- ▶ Schmierpaste nur sparsam verwenden.
  - ▶ Nur auf gewindeführende Teile aufbringen.
  - ▶ Kontakt der Dichtung und Dichtfläche mit der Schmierpaste vermeiden.
- ▶ Montage des Sensors / Verschlussstopfens nur mit vorgegebenem Anzugsdrehmoment und ohne Anwendung von Gewalt.  
Anzugsdrehmoment: → Bedienungsanleitung Sensor / Verschlussstopfen.



Zu starkes Anziehen kann die Dichtwirkung beeinträchtigen



Bei Beschädigung der Dichtfläche: Adapter ersetzen.

## 6 Inbetriebnahme

- ▶ Vor Inbetriebnahme Behälter oder Rohrleitung auf Dichtigkeit prüfen.
- ▶ Inbetriebnahme Sensor: → Bedienungsanleitung Sensor.

## 7 Technische Daten



Weitere technische Daten: [www.ifm.com](http://www.ifm.com)